

tausend der vornehmsten Achaier nach Rom, um sich dieses Einverständnisses wegen hier zu vertheidigen. Zu Rom aber wurden sie ohne Verantwortung siebzehn Jahre gefangen gehalten. Unter ihnen war auch Polybios aus Megalopolis (in Arkadien), der sich nachmals als Geschichtschreiber berühmt machte.

### Verfolgung der Juden wegen ihrer Religion.

Das jüdische Volk, dem die Religion seiner Väter über Alles ging, war außer sich bei den im Tempel begangenen Gräueln; allein es sollte noch mehr geängstigt werden. Antiochus IV. Epiphanes, der da glaubte, daß an den bisherigen Unruhen und Empörungen dieses Volks hier in Palästina seine Religion Schuld sei, und er fernere Unruhen und Empörungen nur dadurch verhindern könne, wenn er hier von Palästina (denn in Babylon wurde kein Jude bedrückt) diese Religion ganz vertilge, ließ ein öffentliches Edikt an alle Juden ergehen, kraft dessen sie gezwungen seyn sollten, den Gottheiten der Griechen zu opfern. Bewaffnete Syrier wurden in alle Städte Palästina's geschickt, um hier darauf zu sehen, daß sein Edikt befolgt würde. Wer sich widersetzte, wurde von ihnen ohne Erbarmen niedergehauen. Willig opferten Viele aus Furcht den griechischen Gottheiten; fast alle Vor-